



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 11/2016

Januar 2017

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im November 2016

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	tourismus@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2015 und 2016	5
Übernachtungen in Hessen 2015 und 2016	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2016	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Antwortausfälle meldepflichtiger Betriebe werden durch ein maschinelles Imputations-Verfahren geschätzt. Durch Nach- und Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse der Monaterhebung rückwirkend aktualisiert und sind deshalb vorläufig. Mit dem Berichtsmonat Dezember sind alle Ergebnisse des Berichtsjahres endgültig.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

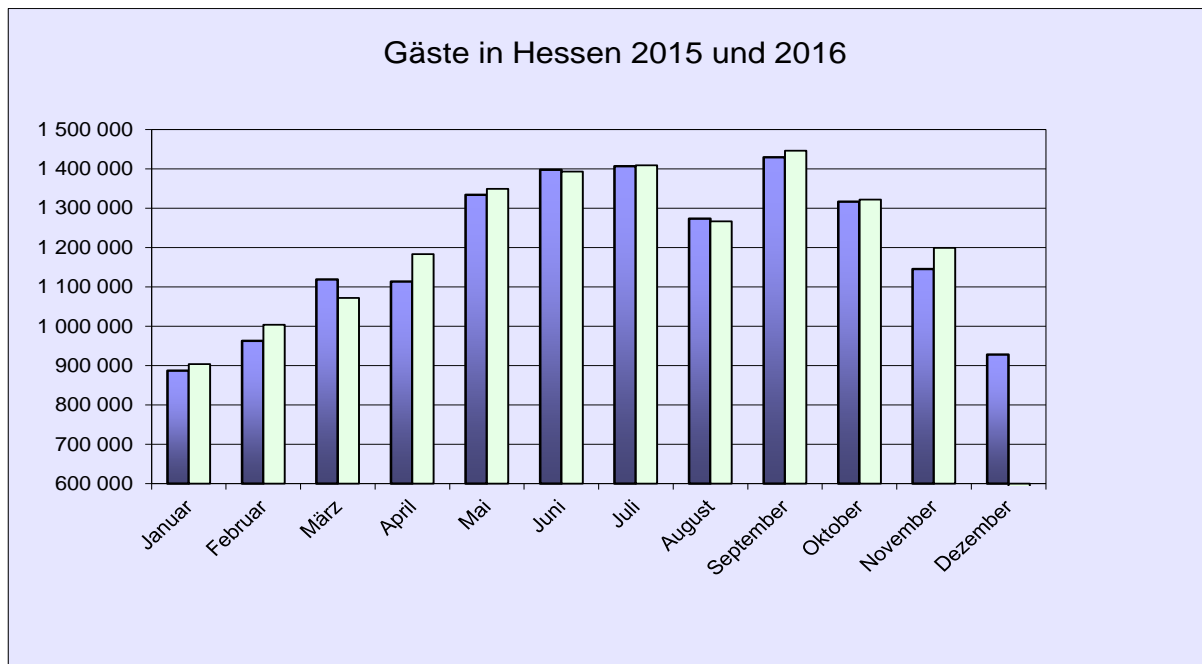
Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

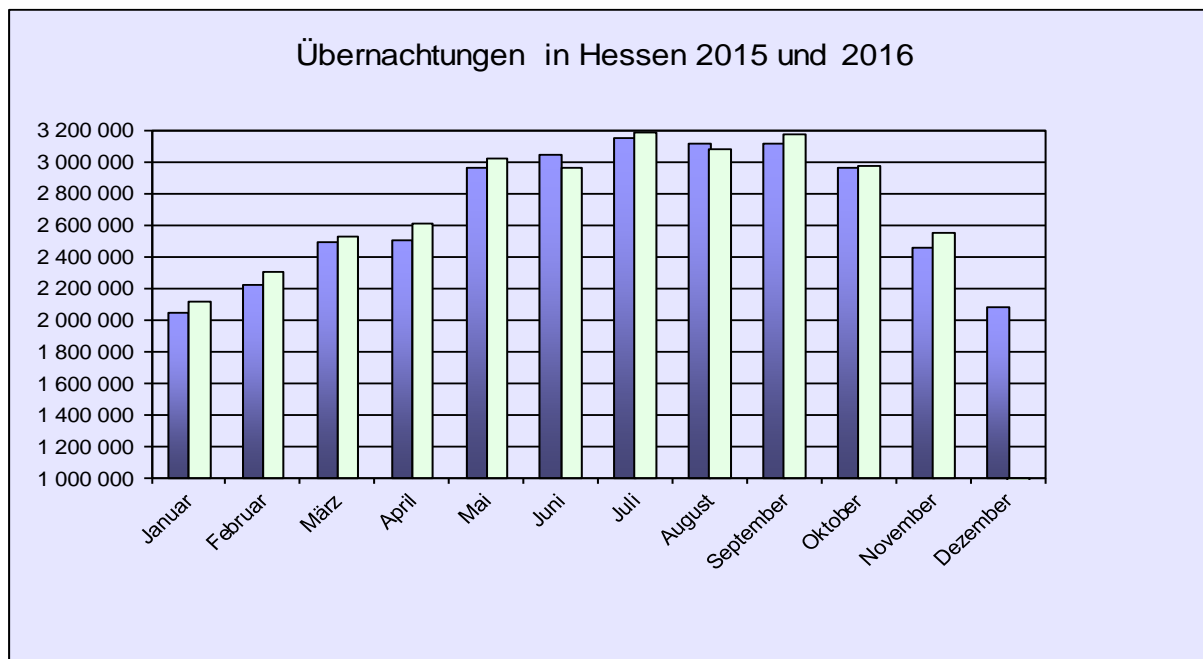
Hinweis

Flüchtlinge sind keine Übernachtungsgäste im Sinne der Beherbergungsstatistik. Die für diese Personengruppe vorgehaltenen Zimmer und Betten werden auch bei den Kapazitätsangaben nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



 = 2015  = 2016



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2016

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013	13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014	13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2015	14 313 705	4,5	3 665 856	7,8	32 167 968	3,2	7 121 002	6,3
2014 Januar	878 307	3,1	237 022	3,4	2 041 687	2,3	491 547	5,0
Februar	926 273	4,7	240 918	3,0	2 122 704	3,6	501 615	4,8
März	1 057 973	6,0	265 780	10,4	2 405 385	4,0	529 822	16,5
April	1 011 288	– 5,4	244 766	– 5,6	2 409 918	0,3	475 438	– 2,7
Mai	1 306 650	8,1	298 703	2,8	2 847 353	4,1	562 304	2,3
Juni	1 264 128	– 0,6	292 860	– 6,0	2 795 652	0,4	542 636	– 5,7
Juli	1 332 443	10,7	359 949	7,2	3 049 600	5,7	717 856	14,2
August	1 219 612	– 1,6	335 388	3,0	3 035 171	0,8	692 509	4,6
September	1 380 298	2,9	343 963	5,9	3 076 138	4,1	680 769	13,8
Oktober	1 297 604	6,3	305 004	– 0,3	2 928 188	3,1	590 078	– 2,6
November	1 124 388	2,9	247 643	4,6	2 432 963	2,0	470 735	3,4
Dezember	903 953	4,6	227 994	7,7	2 035 361	3,4	443 288	8,0
2015 Januar	887 212	1,0	243 555	2,8	2 042 452	—	490 170	– 0,3
Februar	962 561	3,9	266 440	10,6	2 225 279	4,8	567 945	13,2
März	1 118 636	5,7	265 822	—	2 490 095	3,5	515 942	– 2,6
April	1 113 353	10,1	277 386	13,3	2 500 227	3,7	523 698	10,2
Mai	1 334 107	2,1	325 708	9,0	2 963 967	4,1	607 056	8,0
Juni	1 398 025	10,6	351 484	20,0	3 049 615	9,1	666 113	22,8
Juli	1 406 824	5,6	398 770	10,8	3 149 984	3,3	763 987	6,4
August	1 273 188	4,4	363 785	8,5	3 111 892	2,5	740 465	6,9
September	1 429 573	3,6	359 678	4,6	3 123 475	1,5	676 401	– 0,6
Oktober	1 316 696	1,5	323 436	6,0	2 970 077	1,4	627 017	6,3
November	1 145 378	1,9	257 365	3,9	2 454 844	0,9	489 937	4,1
Dezember	928 152	2,7	232 427	1,9	2 086 061	2,5	452 271	2,0
2016 Januar	903 748	1,9	259 509	6,6	2 107 895	3,2	533 142	8,8
Februar	1 003 895	4,3	278 578	4,6	2 298 671	3,3	585 149	3,0
März	1 072 106	– 4,2	284 718	7,1	2 526 692	1,5	569 556	10,4
April	1 183 665	6,3	300 885	8,5	2 601 726	4,1	571 169	9,1
Mai	1 349 706	1,2	325 064	– 0,2	3 018 054	1,8	611 938	0,8
Juni	1 393 558	– 0,3	346 237	– 1,5	2 963 933	– 2,8	631 730	– 5,2
Juli	1 409 259	0,2	395 085	– 0,9	3 177 963	0,9	754 838	– 1,2
August	1 266 923	– 0,5	342 934	– 5,7	3 073 172	– 1,2	712 747	– 3,7
September	1 446 642	1,2	361 695	0,6	3 166 093	1,4	721 351	6,6
Oktober	1 322 013	0,4	317 892	– 1,7	2 968 027	– 0,1	611 761	– 2,4
November	1 198 992	4,7	272 025	5,7	2 547 606	3,8	513 005	4,7

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelgenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	November 2016						Januar bis November
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
Darmstadt, Wissenschaftsst.	40	39	– 4,9	4 475	– 2,8	47,2	44,0
Frankfurt am Main, St.	270	268	1,9	48 389	6,7	51,5	51,6
Offenbach am Main, St.	34	34	3,0	3 081	22,0	41,0	41,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	78	74	– 1,3	6 841	0,5	48,7	47,4
Bergstraße	143	126	– 3,1	5 703	0,4	33,6	31,6
Darmstadt-Dieburg	91	87	– 2,2	3 961	– 2,5	42,6	39,7
Groß-Gerau	106	94	– 7,8	6 326	– 12,8	44,2	41,6
Hochtaunuskreis	134	132	0,8	8 759	5,0	44,4	43,1
Main-Kinzig-Kreis	199	182	– 3,7	9 510	– 2,9	38,6	38,6
Main-Taunus-Kreis	90	89	– 3,3	6 629	6,6	36,2	34,9
Odenwaldkreis	122	107	– 1,8	3 746	– 1,1	25,1	28,0
Offenbach	105	102	– 5,6	6 746	– 2,0	42,0	40,6
Rheingau-Taunus-Kreis	175	158	1,9	8 141	– 0,9	32,7	37,0
Wetteraukreis	106	103	– 2,8	6 352	– 3,9	48,1	49,0
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 693	1 595	– 1,7	128 659	2,0	44,7	44,1
Gießen	103	93	– 7,0	3 758	– 14,0	34,0	26,3
Lahn-Dill-Kreis	91	80	3,9	3 923	0,5	31,9	30,2
Limburg-Weilburg	82	67	– 5,6	4 017	3,3	30,3	30,5
Marburg-Biedenkopf	114	105	6,1	4 953	11,2	34,2	35,2
Vogelsbergkreis	99	90	– 5,3	4 454	– 11,0	24,7	25,6
Reg.-Bez. G i e ß e n	489	435	– 1,6	21 105	– 2,4	31,0	29,5
Kassel, documenta-St.	64	63	3,3	5 848	– 2,6	45,4	40,7
Fulda	278	252	4,6	13 626	4,2	29,6	32,7
Hersfeld-Rotenburg	108	103	3,0	8 811	– 2,4	31,5	31,7
Kassel	150	139	1,5	10 520	14,0	16,6	19,7
Schwalm-Eder-Kreis	135	122	– 4,7	6 514	– 7,2	23,5	25,3
Waldeck-Frankenberg	400	347	3,3	22 972	5,0	29,7	37,3
Werra-Meißner-Kreis	117	109	—	6 664	1,2	25,2	28,4
Reg.-Bez. K a s s e l	1 252	1 135	2,1	74 955	2,9	28,3	31,7
Land H e s s e n	3 434	3 165	– 0,4	224 719	1,9	38,0	38,4

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	November 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	32 316	3,6	63 421	3,5	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	24 183	1,6	45 449	3,2	1,9
	Anderer Wohnsitz	8 133	10,1	17 972	4,2	2,2
412	Frankfurt am Main, St.	461 594	6,6	746 857	7,0	1,6
	Bundesrepublik Deutschland	287 215	6,3	454 984	7,6	1,6
	Anderer Wohnsitz	174 379	7,3	291 873	6,1	1,7
413	Offenbach am Main, St.	19 978	17,2	37 889	19,7	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	15 011	15,7	27 902	19,2	1,9
	Anderer Wohnsitz	4 967	21,8	9 987	21,1	2,0
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	49 077	– 2,2	99 912	3,1	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	39 701	1,0	77 986	6,8	2,0
	Anderer Wohnsitz	9 376	– 13,8	21 926	– 8,1	2,3
431	Bergstraße	24 590	4,7	57 186	3,1	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	21 718	4,1	48 537	2,4	2,2
	Anderer Wohnsitz	2 872	9,5	8 649	7,6	3,0
432	Darmstadt-Dieburg	22 047	0,2	50 535	– 2,5	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	19 773	3,0	42 237	0,3	2,1
	Anderer Wohnsitz	2 274	– 19,1	8 298	– 14,4	3,6
433	Groß-Gerau	47 851	– 2,7	83 862	– 1,4	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	33 519	– 2,5	58 853	– 3,1	1,8
	Anderer Wohnsitz	14 332	– 3,2	25 009	2,7	1,7
434	Hochtaunuskreis	45 641	9,4	116 169	6,1	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	38 917	8,0	102 761	6,8	2,6
	Anderer Wohnsitz	6 724	18,3	13 408	1,3	2,0
435	Main-Kinzig-Kreis	30 729	4,7	109 721	1,0	3,6
	Bundesrepublik Deutschland	27 474	4,5	100 754	2,0	3,7
	Anderer Wohnsitz	3 255	6,8	8 967	– 8,6	2,8
436	Main-Taunus-Kreis	38 043	16,5	71 996	10,9	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	30 193	15,4	54 438	9,1	1,8
	Anderer Wohnsitz	7 850	20,9	17 558	16,7	2,2
437	Odenwaldkreis	11 466	12,8	27 566	7,2	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	11 102	13,9	26 704	8,5	2,4
	Anderer Wohnsitz	364	– 12,3	862	– 20,9	2,4
438	Offenbach	42 435	– 0,7	84 937	0,9	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	32 628	1,4	64 499	3,9	2,0
	Anderer Wohnsitz	9 807	– 7,0	20 438	– 7,6	2,1
439	Rheingau-Taunus-Kreis	31 030	8,5	77 883	5,9	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	25 783	7,7	66 905	4,6	2,6
	Anderer Wohnsitz	5 247	13,1	10 978	14,5	2,1
440	Wetteraukreis	20 343	1,5	90 334	– 1,4	4,4
	Bundesrepublik Deutschland	18 793	1,4	86 740	– 1,4	4,6
	Anderer Wohnsitz	1 550	2,6	3 594	– 0,7	2,3
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	877 140	5,5	1 718 268	4,9	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	626 010	5,4	1 258 749	5,2	2,0
	Anderer Wohnsitz	251 130	5,8	459 519	4,2	1,8

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis November 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
325 437	1,5	669 143	7,0	2,1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
233 991	– 1,7	449 071	3,3	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
91 446	10,6	220 072	15,5	2,4	Anderer Wohnsitz	
4 796 986	1,5	8 141 051	1,1	1,7	Frankfurt am Main, St.	
2 688 163	0,7	4 414 516	– 0,2	1,6	Bundesrepublik Deutschland	
2 108 823	2,6	3 726 535	2,7	1,8	Anderer Wohnsitz	
206 047	12,8	394 520	10,0	1,9	Offenbach am Main, St.	
143 066	13,7	268 705	13,0	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
62 981	10,7	125 815	3,9	2,0	Anderer Wohnsitz	
545 107	0,3	1 134 115	1,8	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.	
423 427	4,1	839 488	3,8	2,0	Bundesrepublik Deutschland	
121 680	– 11,1	294 627	– 3,5	2,4	Anderer Wohnsitz	
306 743	– 6,2	711 838	– 2,4	2,3	Bergstraße	
263 567	– 3,7	598 569	– 0,2	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
43 176	– 19,1	113 269	– 12,1	2,6	Anderer Wohnsitz	
236 100	0,9	558 073	– 1,3	2,4	Darmstadt-Dieburg	
208 155	1,4	462 147	– 0,3	2,2	Bundesrepublik Deutschland	
27 945	– 2,6	95 926	– 5,9	3,4	Anderer Wohnsitz	
571 109	– 5,9	990 052	– 2,8	1,7	Groß-Gerau	
382 762	– 4,8	675 900	– 3,8	1,8	Bundesrepublik Deutschland	
188 347	– 8,1	314 152	– 0,7	1,7	Anderer Wohnsitz	
450 844	1,3	1 240 851	—	2,8	Hochtaunuskreis	
378 263	0,8	1 081 379	0,5	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
72 581	4,0	159 472	– 3,4	2,2	Anderer Wohnsitz	
350 575	1,9	1 287 620	0,9	3,7	Main-Kinzig-Kreis	
313 919	1,5	1 197 093	1,5	3,8	Bundesrepublik Deutschland	
36 656	5,5	90 527	– 6,5	2,5	Anderer Wohnsitz	
381 364	8,1	752 493	4,4	2,0	Main-Taunus-Kreis	
293 601	8,2	553 398	4,2	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
87 763	7,7	199 095	5,0	2,3	Anderer Wohnsitz	
146 485	5,2	417 416	2,4	2,8	Odenwaldkreis	
139 834	5,1	395 567	2,3	2,8	Bundesrepublik Deutschland	
6 651	7,7	21 849	3,0	3,3	Anderer Wohnsitz	
445 148	– 2,5	930 876	0,7	2,1	Offenbach	
330 677	– 1,4	690 512	1,5	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
114 471	– 5,4	240 364	– 1,4	2,1	Anderer Wohnsitz	
464 465	1,1	1 148 176	2,1	2,5	Rheingau-Taunus-Kreis	
364 287	2,3	932 792	3,7	2,6	Bundesrepublik Deutschland	
100 178	– 3,1	215 384	– 4,4	2,2	Anderer Wohnsitz	
232 691	– 3,2	1 055 858	– 0,2	4,5	Wetteraukreis	
212 277	– 2,8	1 003 852	– 0,4	4,7	Bundesrepublik Deutschland	
20 414	– 7,2	52 006	3,0	2,5	Anderer Wohnsitz	
9 459 101	0,9	19 432 082	1,1	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
6 375 989	0,9	13 562 989	1,0	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
3 083 112	0,8	5 869 093	1,4	1,9	Anderer Wohnsitz	

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	November 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	20 215	4,7	38 310	4,8	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	18 514	4,6	33 995	3,2	1,8
	Anderer Wohnsitz	1 701	6,0	4 315	19,3	2,5
532	Lahn-Dill-Kreis	17 767	11,2	37 415	8,9	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	15 810	10,3	32 061	5,9	2,0
	Anderer Wohnsitz	1 957	18,8	5 354	31,4	2,7
533	Limburg-Weilburg	13 402	2,5	36 337	– 6,7	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	11 676	2,7	32 885	– 5,9	2,8
	Anderer Wohnsitz	1 726	1,1	3 452	– 13,6	2,0
534	Marburg-Biedenkopf	21 046	– 5,0	50 697	0,8	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	19 471	– 5,6	44 602	– 1,0	2,3
	Anderer Wohnsitz	1 575	2,3	6 095	16,6	3,9
535	Vogelsbergkreis	14 133	2,0	32 809	4,1	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	13 453	3,2	31 610	4,1	2,3
	Anderer Wohnsitz	680	– 17,4	1 199	5,2	1,8
	Reg.-Bez. G i e ß e n	86 563	2,6	195 568	2,0	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	78 924	2,4	175 153	0,9	2,2
	Anderer Wohnsitz	7 639	4,3	20 415	13,1	2,7
611	Kassel, documenta-St.	47 131	– 0,4	79 655	– 1,4	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	43 007	– 0,3	71 375	– 1,9	1,7
	Anderer Wohnsitz	4 124	– 1,8	8 280	2,7	2,0
631	Fulda	60 940	– 0,2	120 276	1,9	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	58 498	– 0,7	113 550	0,3	1,9
	Anderer Wohnsitz	2 442	14,8	6 726	37,7	2,8
632	Hersfeld-Rotenburg	27 745	1,9	83 151	0,8	3,0
	Bundesrepublik Deutschland	26 411	0,8	79 455	0,4	3,0
	Anderer Wohnsitz	1 334	30,8	3 696	9,8	2,8
633	Kassel	21 124	3,1	52 062	5,9	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	19 726	3,3	48 511	7,0	2,5
	Anderer Wohnsitz	1 398	– 0,7	3 551	– 7,1	2,5
634	Schwalm-Eder-Kreis	16 462	6,2	45 950	2,8	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	15 214	5,6	42 853	1,4	2,8
	Anderer Wohnsitz	1 248	13,9	3 097	28,6	2,5
635	Waldeck-Frankenberg	50 268	5,8	202 389	0,4	4,0
	Bundesrepublik Deutschland	48 046	6,3	195 833	0,7	4,1
	Anderer Wohnsitz	2 222	– 3,9	6 556	– 7,2	3,0
636	Werra-Meißner-Kreis	11 619	8,3	50 287	3,5	4,3
	Bundesrepublik Deutschland	11 131	8,0	49 122	3,7	4,4
	Anderer Wohnsitz	488	14,8	1 165	– 4,5	2,4
	Reg.-Bez. K a s s e l	235 289	2,4	633 770	1,4	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	222 033	2,2	600 699	1,1	2,7
	Anderer Wohnsitz	13 256	5,3	33 071	7,3	2,5
	Land H e s s e n	1 198 992	4,7	2 547 606	3,8	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	926 967	4,4	2 034 601	3,5	2,2
	Anderer Wohnsitz	272 025	5,7	513 005	4,7	1,9

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis November 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%		
225 593	4,9		443 538	4,3	2,0	Gießen
201 504	4,8		385 344	3,3	1,9	Bundesrepublik Deutschland
24 089	6,0		58 194	11,4	2,4	Anderer Wohnsitz
215 872	4,8		461 424	1,1	2,1	Lahn-Dill-Kreis
191 815	3,5		404 092	0,3	2,1	Bundesrepublik Deutschland
24 057	15,8		57 332	7,0	2,4	Anderer Wohnsitz
205 194	– 4,5		529 893	– 4,4	2,6	Limburg-Weilburg
177 901	– 4,1		473 205	– 3,9	2,7	Bundesrepublik Deutschland
27 293	– 6,7		56 688	– 8,7	2,1	Anderer Wohnsitz
248 711	– 1,1		618 226	1,9	2,5	Marburg-Biedenkopf
227 447	– 1,0		543 927	1,4	2,4	Bundesrepublik Deutschland
21 264	– 1,6		74 299	5,5	3,5	Anderer Wohnsitz
188 037	– 3,5		475 158	– 2,4	2,5	Vogelsbergkreis
172 456	– 3,9		446 151	– 3,2	2,6	Bundesrepublik Deutschland
15 581	0,1		29 007	10,4	1,9	Anderer Wohnsitz
1 083 407	0,1		2 528 239	– 0,1	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n
971 123	– 0,1		2 252 719	– 0,5	2,3	Bundesrepublik Deutschland
112 284	2,2		275 520	4,1	2,5	Anderer Wohnsitz
465 863	– 1,5		822 274	– 2,5	1,8	Kassel, documenta-St.
406 634	– 2,0		712 774	– 3,5	1,8	Bundesrepublik Deutschland
59 229	2,2		109 500	4,6	1,8	Anderer Wohnsitz
727 224	4,6		1 543 092	3,0	2,1	Fulda
674 333	3,6		1 436 001	2,0	2,1	Bundesrepublik Deutschland
52 891	19,0		107 091	18,5	2,0	Anderer Wohnsitz
358 340	3,8		1 012 838	1,1	2,8	Hersfeld-Rotenburg
321 290	3,1		939 073	0,7	2,9	Bundesrepublik Deutschland
37 050	10,8		73 765	6,1	2,0	Anderer Wohnsitz
290 989	4,1		721 887	7,3	2,5	Kassel
258 030	3,2		653 892	5,8	2,5	Bundesrepublik Deutschland
32 959	11,8		67 995	23,9	2,1	Anderer Wohnsitz
223 960	4,7		632 944	2,3	2,8	Schwalm-Eder-Kreis
198 201	2,8		584 671	0,6	2,9	Bundesrepublik Deutschland
25 759	22,6		48 273	28,2	1,9	Anderer Wohnsitz
774 449	2,6		3 069 655	1,8	4,0	Waldeck-Frankenberg
701 148	2,6		2 826 078	1,8	4,0	Bundesrepublik Deutschland
73 301	3,0		243 577	1,7	3,3	Anderer Wohnsitz
167 174	1,7		686 821	0,1	4,1	Werra-Meißner-Kreis
159 137	1,8		665 249	0,3	4,2	Bundesrepublik Deutschland
8 037	– 0,8		21 572	– 3,7	2,7	Anderer Wohnsitz
3 007 999	2,8		8 489 511	1,9	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l
2 718 773	2,2		7 817 738	1,3	2,9	Bundesrepublik Deutschland
289 226	8,9		671 773	8,5	2,3	Anderer Wohnsitz
13 550 507	1,2		30 449 832	1,2	2,2	Land H e s s e n
10 065 885	1,1		23 633 446	0,9	2,3	Bundesrepublik Deutschland
3 484 622	1,5		6 816 386	2,2	2,0	Anderer Wohnsitz

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	39	4 475	32 316	3,6	63 421	3,5	2,0
412	Frankfurt am Main, St.	268	48 389	461 594	6,6	746 857	7,0	1,6
413	Offenbach am Main, St.	34	3 081	19 978	17,2	37 889	19,7	1,9
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	74	6 841	49 077	– 2,2	99 912	3,1	2,0
431	Bergstraße	126	5 703	24 590	4,7	57 186	3,1	2,3
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	15	1 133	6 939	7,6	12 145	3,6	1,8
431 003	Biblis	3	59	199	– 24,9	623	6,9	3,1
431 004	Birkenau	6	166	351	– 14,0	1 221	– 25,4	3,5
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	1	.	.	.	.	.	.
431 008	Gorxheimertal	2	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	10	474	1 754	– 3,7	3 518	– 4,7	2,0
431 011	Heppenheim	15	776	4 613	15,4	7 833	0,7	1,7
431 012	Hirschhorn	4	157	173	– 3,4	301	– 2,6	1,7
431 013	Lampertheim	7	324	1 561	1,2	4 478	11,5	2,9
431 014	Lautertal	9	223	856	4,8	1 291	– 7,9	1,5
431 015	Lindenfels	12	568	962	– 0,7	7 078	– 0,7	7,4
431 016	Lorsch	7	164	546	8,5	1 338	22,2	2,5
431 017	Mörlenbach	6	186	420	– 29,8	1 195	6,1	2,8
431 018	Neckarsteinach	3	150	202	– 59,8	313	– 48,5	1,5
431 019	Rimbach	2	.	.	.	.	.	.
431 020	Viernheim	10	424	3 389	12,3	6 540	16,2	1,9
431 021	Wald-Michelbach	8	438	1 144	4,6	3 327	15,1	2,9
431 022	Zwingenberg	2	.	.	.	.	.	.
432	Darmstadt-Dieburg	87	3 961	22 047	0,2	50 535	– 2,5	2,3
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	382	1 850	24,4	4 162	17,3	2,2
432 003	Bickenbach	—	—	—	—	—	—	—
432 004	Dieburg	3	88	380	7,6	567	– 19,6	1,5
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	89	451	6,4	962	0,8	2,1
432 007	Fischbachtal	4	67	195	1,6	545	– 1,3	2,8
432 008	Griesheim	8	510	3 076	– 8,1	8 446	– 13,3	2,7
432 009	Groß-Bieberau	2	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	4	140	1 143	7,0	1 776	10,0	1,6
432 011	Groß-Zimmern	4	158	768	– 6,2	2 338	– 5,3	3,0
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	6	236	841	– 7,9	1 776	– 17,0	2,1
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	3	.	.	.	.	.	.
432 016	Ober-Ramstadt	3	.	.	.	.	.	.
432 017	Otzberg	2	.	.	.	.	.	.
432 018	Pfungstadt	6	172	979	– 13,4	1 671	– 20,6	1,7
432 019	Reinheim	3	94	381	– 13,2	933	– 17,5	2,4
432 020	Roßdorf	3	.	.	.	.	.	.
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	681	7 468	4,9	12 024	3,5	1,6
432 023	Weiterstadt	7	437	866	5,0	2 494	34,8	2,9

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2016						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde	
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage		
325 437		1,5	669 143	7,0	2,1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
4 796 986		1,5	8 141 051	1,1	1,7	Frankfurt am Main, St.	
206 047		12,8	394 520	10,0	1,9	Offenbach am Main, St.	
545 107		0,3	1 134 115	1,8	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.	
306 743	—	6,2	711 838	—	2,4	2,3	Bergstraße
.		Abtsteinach
75 670	—	16,3	131 762	—	13,4	1,7	Bensheim
2 333	—	5,8	5 903		3,1	2,5	Biblis
4 577		1,7	14 863		3,6	3,2	Birkenau
.		Bürrstadt
.		Fürth
.		Gorxheimertal
23 332		4,8	58 316		3,2	2,5	Grasellenbach
49 447	—	8,3	90 335	—	1,1	1,8	Heppenheim
14 534	—	2,3	32 139	—	5,9	2,2	Hirschhorn
17 435		7,8	48 107		12,1	2,8	Lampertheim
10 982		5,6	17 860		2,6	1,6	Lautertal
14 414		0,5	93 202	—	1,7	6,5	Lindenfels
8 703		6,9	16 809		13,6	1,9	Lorsch
5 320	—	1,2	11 295	—	0,2	2,1	Mörlenbach
15 294		0,5	19 067		5,1	1,2	Neckarsteinach
.		Rimbach
33 030	—	7,8	63 004	—	4,0	1,9	Viernheim
13 881		2,4	38 327		2,0	2,8	Wald-Michelbach
.		Zwingenberg
236 100		0,9	558 073	—	1,3	2,4	Darmstadt-Dieburg
.		Alsbach-Hähnlein
17 774		17,3	41 450		0,9	2,3	Babenhausen
—		—	—		—	—	Bickenbach
5 046		0,9	6 954	—	12,9	1,4	Dieburg
.		Eppertshausen
4 788	—	5,2	10 961		0,1	2,3	Erzhausen
5 622		6,2	17 011		10,8	3,0	Fischbachtal
32 472		0,6	95 899	—	5,8	3,0	Griesheim
.		Groß-Bieberau
12 613		3,1	21 211		3,4	1,7	Groß-Umstadt
8 809	—	6,3	25 480		8,3	2,9	Groß-Zimmern
.		Messel
8 332	—	6,5	22 681		2,2	2,7	Modautal
.		Mühltal
.		Münster
.		Ober-Ramstadt
.		Otzberg
12 099		1,9	21 479	—	3,8	1,8	Pfungstadt
4 167	—	5,8	11 765		5,2	2,8	Reinheim
.		Roßdorf
.		Schaafheim
75 641		4,2	125 780		4,7	1,7	Seeheim-Jugenheim
11 056		10,2	27 667		14,6	2,5	Weiterstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde	November 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
433	Groß-Gerau	94	6 326	47 851	– 2,7	83 862	– 1,4	1,8
433 001	Biebesheim	1	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	2	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	175	796	32,0	2 498	47,2	3,1
433 004	Gernsheim	4	95	615	– 52,0	1 486	– 38,9	2,4
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	6	146	459	– 14,5	1 298	– 15,8	2,8
433 006	Groß-Gerau	7	257	1 601	11,7	3 373	3,3	2,1
433 007	Kelsterbach	16	1 247	12 504	– 3,9	17 776	0,9	1,4
433 008	Mörfelden-Walldorf	14	1 782	15 360	13,6	22 539	5,6	1,5
433 009	Nauheim	3	109	132	– 21,9	450	– 9,6	3,4
433 010	Raunheim	8	1 190	9 809	– 10,9	19 085	– 0,1	1,9
433 011	Riedstadt	8	280	1 127	– 21,6	3 023	– 23,9	2,7
433 012	Rüsselsheim	17	858	4 965	– 10,3	11 300	– 2,0	2,3
433 014	Trebur	4	87	300	– 7,4	547	– 36,9	1,8
434	Hochtaunuskreis	132	8 759	45 641	9,4	116 169	6,1	2,5
434 001	Bad Homburg	35	3 029	15 589	8,8	50 318	10,6	3,2
434 002	Friedrichsdorf	10	612	4 130	5,1	7 124	1,9	1,7
434 003	Glashütten	5	221	2 366	16,4	3 634	12,0	1,5
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	12	1 122	4 837	– 2,0	17 237	– 3,0	3,6
434 006	Kronberg	9	369	2 483	33,4	4 420	25,5	1,8
434 007	Neu-Anspach	4	167	888	29,3	1 453	24,0	1,6
434 008	Oberursel	16	1 430	8 447	29,2	16 942	14,4	2,0
434 009	Schmitten	16	856	3 457	– 8,6	7 229	– 16,3	2,1
434 010	Steinbach	7	232	1 456	– 7,5	3 419	– 2,0	2,3
434 011	Usingen	6	99	589	3,9	1 378	20,8	2,3
434 012	Wehrheim	3	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	7	352	396	– 10,6	930	1,6	2,3
435	Main-Kinzig-Kreis	182	9 510	30 729	4,7	109 721	1,0	3,6
435 001	Bad Orb	27	2 448	4 712	7,1	30 876	3,7	6,6
435 002	Bad Soden-Salmünster	28	1 842	4 079	– 0,7	30 073	– 5,7	7,4
435 003	Biebergemünd	3	117	156	– 31,6	320	– 32,9	2,1
435 004	Birstein	5	125	253	37,5	967	– 7,6	3,8
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	5	147	441	16,7	1 359	17,7	3,1
435 007	Erlensee	2	.	.	.	.	.	.
435 008	Flörsbachtal	3	288	177	7,3	315	32,9	1,8
435 009	Freigericht	4	90	276	– 7,4	933	– 10,1	3,4
435 010	Gelnhausen	9	343	1 561	11,7	3 486	8,1	2,2
435 012	Gründau	6	254	1 062	9,6	2 984	4,1	2,8
435 013	Hammersbach	3	72	53	20,5	127	27,0	2,4
435 014	Hanau	23	1 291	7 116	2,1	15 501	14,5	2,2
435 015	Hasselroth	3	127	.	.	.	.	.
435 016	Jossgrund	3	.	.	.	.	.	.
435 017	Langenselbold	2	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	2	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	7	405	2 911	7,9	5 487	13,3	1,9
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	165	725	5,7	1 235	7,1	1,7
435 022	Niederdorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	107	302	3,1	627	9,0	2,1
435 024	Ronneburg	4	188	1 331	19,1	3 020	1,3	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2016						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	
Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer			
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum				
Anzahl	%	Anzahl	%				
571 109	—	5,9	990 052	—	2,8	1,7	Groß-Gerau
.	Biebesheim
.	Bischofsheim
7 405		11,1	23 299		28,1	3,1	Büttelborn
12 723	—	5,4	28 904	—	7,8	2,3	Gernsheim
6 192	—	16,6	17 267	—	18,9	2,8	Ginsheim-Gustavsburg
19 137		4,4	48 620		18,8	2,5	Groß-Gerau
146 240	—	5,1	204 461	—	5,8	1,4	Kelsterbach
186 846		2,6	277 015		0,2	1,5	Mörfelden-Walldorf
2 007	—	14,9	5 848	—	12,3	2,9	Nauheim
109 944	—	14,2	208 574	—	3,5	1,9	Raunheim
13 347	—	5,4	32 569	—	13,1	2,4	Riedstadt
61 484	—	16,6	127 213	—	7,8	2,1	Rüsselsheim
3 132		5,2	6 838	—	10,6	2,2	Trebur
450 844		1,3	1 240 851		—	2,8	Hochtaunuskreis
154 554		0,2	515 393		0,3	3,3	Bad Homburg
43 465		0,2	80 603	—	0,2	1,9	Friedrichsdorf
18 882		2,8	30 558		2,2	1,6	Glashütten
.	Grävenwiesbach
45 081	—	5,9	189 145	—	5,4	4,2	Königstein
23 804	—	1,5	45 665	—	2,9	1,9	Kronberg
8 507	—	2,9	16 401		1,9	1,9	Neu-Anspach
78 137		9,4	176 033		5,9	2,3	Oberursel
39 943	—	1,4	96 331	—	5,7	2,4	Schmitten
13 780		6,5	34 526		9,2	2,5	Steinbach
6 323		7,0	12 914		12,5	2,0	Usingen
.	Wehrheim
6 068	—	3,0	13 867	—	2,7	2,3	Weilrod
350 575		1,9	1 287 620		0,9	3,7	Main-Kinzig-Kreis
65 631		9,8	410 889		5,0	6,3	Bad Orb
43 126	—	0,5	339 181	—	0,6	7,9	Bad Soden-Salmünster
3 021		2,3	8 311	—	3,2	2,8	Biebergemünd
2 590		14,0	9 706		0,4	3,7	Birstein
.	Brachtal
9 843		20,7	31 069		11,5	3,2	Bruchköbel
.	Erlensee
2 327	—	7,0	6 113	—	14,7	2,6	Flörsbachtal
3 134	—	31,3	10 741	—	15,3	3,4	Freigericht
17 027		4,5	36 120		—	2,1	Gelnhausen
11 335		0,6	30 662	—	3,1	2,7	Gründau
691		3,1	1 775		13,3	2,6	Hammersbach
69 789	—	0,9	147 892		1,9	2,1	Hanau
3 925	—	7,5	14 283	—	6,1	3,6	Hasselroth
.	Jossgrund
.	Langenselbold
.	Linsengericht
34 396		1,0	63 394	—	0,7	1,8	Maintal
.	Neuberg
7 984		8,0	13 667		3,3	1,7	Nidderau
.	Niederdorfelden
2 606	—	17,2	4 844	—	6,0	1,9	Rodenbach
13 453		0,4	34 206		0,2	2,5	Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	11	435	1 102	30,9	2 127	– 2,3	1,9
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	6	199	305	– 48,9	697	– 43,6	2,3
435 028	Steinau	8	197	513	– 9,7	1 770	35,8	3,5
435 029	Wächtersbach	3	95	709	15,1	1 106	6,1	1,6
436	Main-Taunus-Kreis	89	6 629	38 043	16,5	71 996	10,9	1,9
436 001	Bad Soden	16	1 012	6 793	7,4	13 737	8,8	2,0
436 002	Eppstein	7	923	1 329	– 2,6	3 996	– 17,5	3,0
436 003	Eschborn	12	1 552	10 365	48,8	17 586	34,8	1,7
436 004	Flörsheim	5	122	381	– 64,9	1 331	– 46,8	3,5
436 005	Hattersheim	4	.	.	.	.	.	.
436 006	Hochheim	11	377	1 730	– 0,5	4 275	24,3	2,5
436 007	Hofheim	15	914	7 033	33,5	11 572	22,5	1,6
436 008	Kelkheim	10	353	1 818	22,1	3 358	2,5	1,8
436 009	Kriftel	1	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	3	69	250	– 32,1	725	– 37,4	2,9
436 011	Schwalbach	3	708	.	.	.	.	.
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	107	3 746	11 466	12,8	27 566	7,2	2,4
437 001	Bad König	14	353	997	22,8	2 203	6,3	2,2
437 002	Beerfelden	10	225	273	– 20,9	1 284	21,6	4,7
437 003	Brensbach	3	113	379	98,4	836	27,2	2,2
437 004	Breuberg	6	404	.	.	.	.	.
437 005	Brombachtal	3	183	.	.	.	.	.
437 006	Erbach	11	532	1 150	– 4,1	2 813	6,8	2,4
437 007	Fränkisch-Crumbach	2	.	.	.	.	.	.
437 008	Hesseneck	2	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	10	375	1 566	– 0,9	3 135	1,0	2,0
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	12	340	1 730	34,7	2 812	28,8	1,6
437 012	Mossautal	12	409	1 300	19,5	2 668	4,1	2,1
437 013	Reichelsheim	14	496	949	2,8	1 941	6,5	2,0
437 014	Rothenberg	6	181	489	1,7	1 062	– 12,8	2,2
437 015	Sensbachtal	1	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	102	6 746	42 435	– 0,7	84 937	0,9	2,0
438 001	Dietzenbach	7	426	1 987	– 22,7	4 498	– 11,0	2,3
438 002	Dreieich	13	776	4 886	12,7	9 991	15,4	2,0
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	4	71	227	1,8	805	– 38,1	3,5
438 005	Heusenstamm	3	151	689	– 31,5	1 680	– 11,3	2,4
438 006	Langen	8	833	6 414	– 12,7	12 802	8,9	2,0
438 007	Mainhausen	2	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	7	307	1 128	8,9	3 971	– 20,6	3,5
438 009	Neu-Isenburg	16	1 848	15 511	3,1	28 737	– 1,7	1,9
438 010	Obertshausen	4	175	1 347	– 7,8	3 288	3,9	2,4
438 011	Rodgau	14	643	2 496	16,3	5 710	17,2	2,3
438 012	Rödermark	10	587	3 520	4,0	5 897	6,7	1,7
438 013	Seligenstadt	12	492	3 098	7,5	5 635	2,3	1,8

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2016						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
12 078	4,3	25 870	– 5,1	2,1	Schlüchtern	
.	.	.	.	.	Schöneck
6 013	– 21,4	12 343	– 10,7	2,1	Sinntal	
7 207	14,8	17 803	19,0	2,5	Steinau	
7 501	1,7	13 096	3,1	1,7	Wächtersbach	
381 364	8,1	752 493	4,4	2,0	Main-Taunus-Kreis	
65 867	1,3	144 034	1,7	2,2	Bad Soden	
13 734	– 13,7	41 704	– 15,2	3,0	Eppstein	
96 955	16,3	178 410	14,2	1,8	Eschborn	
10 146	1,1	22 271	– 13,8	2,2	Flörsheim	
.	.	.	.	.	Hattersheim
18 716	1,8	40 419	7,7	2,2	Hochheim	
72 560	30,1	124 548	15,2	1,7	Hofheim	
19 485	3,2	39 830	1,8	2,0	Kelkheim	
.	.	.	.	.	Kriftel
2 022	– 47,7	6 118	– 49,3	3,0	Liederbach	
30 555	– 0,8	58 814	0,3	1,9	Schwalbach	
.	.	.	.	.	Sulzbach
146 485	5,2	417 416	2,4	2,8	Odenwaldkreis	
13 171	13,3	35 704	8,5	2,7	Bad König	
5 575	– 4,4	18 533	– 3,5	3,3	Beerfelden	
3 107	14,5	12 585	11,9	4,1	Brensbach	
15 629	3,3	84 930	– 1,4	5,4	Breuberg	
9 595	16,0	19 231	11,2	2,0	Brombachtal	
15 275	1,1	39 685	0,3	2,6	Erbach	
.	.	.	.	.	Fränkisch-Crumbach
.	.	.	.	.	Hesseneck
16 889	– 3,6	39 761	– 2,3	2,4	Höchst	
.	.	.	.	.	Lützelbach
24 426	11,5	49 931	10,4	2,0	Michelstadt	
15 770	7,2	42 933	9,9	2,7	Mossautal	
12 665	3,4	35 510	– 5,0	2,8	Reichelsheim	
7 481	2,6	22 671	2,0	3,0	Rothenberg	
.	.	.	.	.	Sensbachtal
445 148	– 2,5	930 876	0,7	2,1	Kreis Offenbach	
20 021	– 8,6	45 711	2,2	2,3	Dietzenbach	
52 895	2,2	104 946	7,0	2,0	Dreieich	
.	.	.	.	.	Egelsbach
2 418	– 14,3	8 292	– 29,1	3,4	Hainburg	
7 503	– 31,6	21 915	3,0	2,9	Heusenstamm	
68 430	– 14,3	146 870	1,4	2,1	Langen	
.	.	.	.	.	Mainhausen
11 540	– 1,3	49 965	11,2	4,3	Mühlheim	
151 883	1,8	298 452	– 1,9	2,0	Neu-Isenburg	
15 565	– 11,9	33 386	– 3,0	2,1	Obertshausen	
27 900	8,8	58 868	7,1	2,1	Rodgau	
38 362	2,1	64 731	– 3,7	1,7	Rödermark	
34 525	0,3	64 834	– 0,9	1,9	Seligenstadt	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	158	8 141	31 030	8,5	77 883	5,9	2,5
439 001	Aarbergen	4	83	96	17,1	194	– 13,0	2,0
439 002	Bad Schwalbach	9	782	1 147	10,5	18 357	– 8,2	16,0
439 003	Eltville	29	1 041	5 057	– 10,5	8 769	– 2,3	1,7
439 004	Geisenheim	7	388	2 136	24,5	3 121	29,0	1,5
439 005	Heidenrod	5	262	425	29,2	982	13,5	2,3
439 006	Hohenstein	4	531	.	.	.	.	.
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	11	308	1 635	7,8	2 643	8,6	1,6
439 009	Kiedrich	3	73	.	.	.	.	.
439 010	Lorch	13	298	604	– 6,8	1 309	3,6	2,2
439 011	Niedernhausen	8	658	4 603	– 1,2	8 882	3,9	1,9
439 012	Oestrich-Winkel	10	360	1 528	– 16,7	2 808	– 3,8	1,8
439 013	Rüdesheim	35	2 470	9 900	36,3	18 189	37,8	1,8
439 014	Schlangenbad	10	534	1 650	– 1,3	8 513	– 5,0	5,2
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	5	167	655	22,0	1 297	37,0	2,0
440	Wetteraukreis	103	6 352	20 343	1,5	90 334	– 1,4	4,4
440 001	Altenstadt	4	111	553	27,1	1 220	25,5	2,2
440 002	Bad Nauheim	27	2 744	9 024	3,1	60 815	– 1,1	6,7
440 003	Bad Vilbel	10	482	2 759	8,6	6 474	14,5	2,3
440 004	Büdingen	7	270	843	– 18,2	1 533	– 8,9	1,8
440 005	Butzbach	6	380	1 994	1,9	3 381	– 2,0	1,7
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	7	219	816	– 17,1	1 661	– 17,2	2,0
440 009	Gedern	4	828	322	– 31,3	470	– 74,3	1,5
440 010	Glauburg	—	—	—	—	—	—	—
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	6	187	638	4,4	1 305	– 11,0	2,0
440 015	Münzenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	11	541	1 319	22,2	9 158	4,9	6,9
440 017	Niddatal	4	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	4	83	240	.	515	.	2,1
440 022	Rockenberg	—	—	—	—	—	—	—
440 023	Rosbach	4	97	364	– 16,7	717	– 14,6	2,0
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. Darmstadt	1 595	128 659	877 140	5,5	1 718 268	4,9	2,0
531	Kreis Gießen	93	3 758	20 215	4,7	38 310	4,8	1,9
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	102	425	6,8	1 221	45,5	2,9
531 003	Buseck	4	92	206	7,3	422	– 24,8	2,0
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	20	1 070	7 888	8,5	14 287	14,9	1,8
531 006	Grünberg	8	544	2 828	2,6	4 950	0,7	1,8
531 007	Heuchelheim	1	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	5	78	368	61,4	631	9,2	1,7

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
464 465	1,1	1 148 176	2,1	2,5	Rheingau-Taunus-Kreis	
758	—	1 958	—	2,6	Aarbergen	
13 128	4,8	211 599	—	16,1	Bad Schwalbach	
61 756	—	108 625	—	1,8	Eltville	
32 101	10,9	60 924	—	1,9	Geisenheim	
5 214	—	15 529	—	3,0	Heidenrod	
7 641	11,5	12 640	15,3	1,7	Hohenstein	
.	.	.	.	.	Hünstetten
21 465	2,1	34 652	1,3	1,6	Idstein	
4 932	5,4	7 844	4,6	1,6	Kiedrich	
15 336	2,1	32 680	4,2	2,1	Lorch	
55 276	7,9	101 894	—	1,8	Niedernhausen	
25 016	—	46 946	3,3	1,9	Oestrich-Winkel	
183 691	0,7	375 914	4,3	2,0	Rüdesheim	
21 518	1,8	105 978	5,1	4,9	Schlangenbad	
.	.	.	.	.	Taunusstein
8 969	1,7	15 602	2,5	1,7	Walluf	
232 691	—	1 055 858	—	4,5	Wetteraukreis	
4 773	1,2	11 548	3,1	2,4	Altenstadt	
89 445	—	667 405	0,2	7,5	Bad Nauheim	
28 660	—	67 219	6,8	2,3	Bad Vilbel	
12 164	4,7	22 691	3,2	1,9	Büdingen	
21 778	—	39 765	—	14,0	Butzbach	
.	.	.	.	.	Echzell
.	.	.	.	.	Florstadt
9 142	—	18 650	—	15,6	Friedberg	
18 375	—	50 644	—	6,4	Gedern	
—	—	—	—	—	Glauburg	
.	.	.	.	.	Hirzenhain
7 597	4,5	19 761	8,9	2,6	Karben	
.	.	.	.	.	Münzenberg
15 496	9,9	102 303	1,8	6,6	Nidda	
.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
2 940	.	5 567	154,5	1,9	Ortenberg	
—	—	—	—	—	Rockenberg	
3 758	—	7 856	—	8,0	Rosbach	
.	.	.	.	.	Wölfersheim
.	.	.	.	.	Wöllstadt
9 459 101	0,9	19 432 082	1,1	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
225 593	4,9	443 538	4,3	2,0	Kreis Gießen	
.	.	.	.	.	Allendorf
4 575	—	11 019	0,6	2,4	Biebertal	
2 494	—	5 981	0,1	2,4	Buseck	
.	.	.	.	.	Fernwald
82 624	14,6	152 503	17,7	1,8	Gießen	
32 250	1,8	57 546	3,8	1,8	Grünberg	
.	.	.	.	.	Heuchelheim
2 769	7,5	5 445	—	24,5	Hungen	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	5	193	589	3,0	1 129	0,7	1,9
531 010	Laubach	13	652	1 878	– 3,1	4 808	– 5,4	2,6
531 011	Lich	7	225	1 040	10,3	1 787	– 19,7	1,7
531 012	Linden	5	204	1 585	– 7,1	2 636	– 1,4	1,7
531 013	Lollar	5	131	684	2,4	1 430	– 6,6	2,1
531 014	Pohlheim	3	42	.	.	.	.	.
531 015	Rabenau	—	—	—	—	—	—	—
531 016	Reiskirchen	2	.	.	.	.	.	.
531 017	Staufenberg	3	.	.	.	.	.	.
531 018	Wettenberg	4	203	1 201	.	2 122	.	1,8
532	Lahn-Dill-Kreis	80	3 923	17 767	11,2	37 415	8,9	2,1
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	10	464	1 397	6,2	5 989	6,2	4,3
532 004	Breitscheid	3	53	70	– 15,7	128	– 12,3	1,8
532 006	Dillenburg	6	462	920	18,3	1 662	6,3	1,8
532 007	Driedorf	—	—	—	—	—	—	—
532 008	Ehringshausen	2	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	3	32	.	.	.	.	.
532 010	Greifenstein	3	185	.	.	.	.	.
532 011	Haiger	3	.	.	.	.	.	.
532 012	Herborn	12	464	2 725	38,2	5 317	41,1	2,0
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 018	Schöffengrund	—	—	—	—	—	—	—
532 019	Siegbach	—	—	—	—	—	—	—
532 021	Solms	—	—	—	—	—	—	—
532 023	Wetzlar	26	1 547	9 616	11,7	18 076	9,1	1,9
533	Kreis Limburg-Weilburg	67	4 017	13 402	2,5	36 337	– 6,7	2,7
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	6	644	1 444	– 0,8	15 407	– 13,8	10,7
533 004	Dornburg	—	—	—	—	—	—	—
533 005	Elbtal	1	.	.	.	.	.	.
533 006	Elz	—	—	—	—	—	—	—
533 007	Hadamar	4	293	896	.	1 489	.	1,7
533 008	Hünfelden	3	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	18	1 092	5 972	– 2,9	9 612	– 7,3	1,6
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	3	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	1	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	4	111	334	– 14,8	470	– 12,3	1,4
533 014	Selters	1	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	4	69	49	.	65	.	1,3
533 016	Waldbrunn	2	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	10	1 053	3 015	23,3	5 561	16,7	1,8
533 018	Weilmünster	4	89	.	.	.	.	.
533 019	Weinbach	2	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
6 621	16,4	15 498	7,1	2,3	Langgöns	
21 223	5,5	57 907	2,9	2,7	Laubach	
11 404	0,1	21 509	– 0,6	1,9	Lich	
19 186	5,9	30 304	3,9	1,6	Linden	
7 964	– 9,9	15 072	– 9,5	1,9	Lollar	
3 145	– 15,3	6 639	– 13,7	2,1	Pohlheim	
—	—	—	—	—	Rabenau	
.	.	.	.	.	Reiskirchen
.	.	.	.	.	Staufenberg
15 579	.	27 077	.	1,7	Wettenberg	
215 872	4,8	461 424	1,1	2,1	Lahn-Dill-Kreis	
.	.	.	.	.	Aßlar
.	.	.	.	.	Bischoffen
16 508	3,7	68 212	9,6	4,1	Braunfels	
1 450	– 9,2	2 673	– 19,8	1,8	Breitscheid	
11 020	5,9	20 821	2,9	1,9	Dillenburg	
—	—	—	—	—	Driedorf	
.	.	.	.	.	Ehringshausen
1 160	6,0	3 704	11,2	3,2	Eschenburg	
13 018	11,8	29 443	11,6	2,3	Greifenstein	
.	.	.	.	.	Haiger
25 645	14,7	51 148	19,9	2,0	Herborn	
.	.	.	.	.	Hohenahr
.	.	.	.	.	Hüttenberg
.	.	.	.	.	Lahnau
.	.	.	.	.	Leun
.	.	.	.	.	Mittenaar
—	—	—	—	—	Schöffengrund	
—	—	—	—	—	Siegbach	
—	—	—	—	—	Solms	
105 540	5,9	204 663	1,5	1,9	Wetzlar	
205 194	– 4,5	529 893	– 4,4	2,6	Kreis Limburg-Weilburg	
.	.	.	.	.	Beselich
18 141	2,0	190 286	0,6	10,5	Bad Camberg	
—	—	—	—	—	Dornburg	
.	.	.	.	.	Elbtal
—	—	—	—	—	Elz	
10 485	2,0	18 566	2,2	1,8	Hadamar	
.	.	.	.	.	Hünfelden
82 828	– 6,6	143 695	– 9,0	1,7	Limburg	
.	.	.	.	.	Löhnberg
.	.	.	.	.	Mengerskirchen
.	.	.	.	.	Merenberg
16 063	– 10,4	22 296	– 14,2	1,4	Runkel	
.	.	.	.	.	Selters
1 558	38,9	2 502	29,7	1,6	Villmar	
.	.	.	.	.	Waldbrunn
50 310	4,3	93 269	7,3	1,9	Weilburg	
1 420	– 15,5	3 458	0,3	2,4	Weilmünster	
.	.	.	.	.	Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	105	4 953	21 046	– 5,0	50 697	0,8	2,4
534 001	Amöneburg	5	88	344	17,0	651	38,8	1,9
534 003	Bad Endbach	10	433	949	0,7	5 645	2,3	5,9
534 004	Biedenkopf	7	374	1 031	33,9	1 839	22,3	1,8
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	1	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	6	193	998	– 22,5	2 145	26,9	2,1
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	9	381	1 575	8,0	3 911	7,3	2,5
534 011	Kirchhain	6	139	619	10,3	1 910	21,3	3,1
534 012	Lahnatal	5	558	415	22,8	843	46,6	2,0
534 013	Lohra	—	—	—	—	—	—	—
534 014	Marburg	29	1 833	12 312	– 9,5	27 242	– 7,6	2,2
534 015	Münchhausen	3	82	.	.	.	.	.
534 017	Rauschenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	6	201	830	– 7,2	2 180	24,2	2,6
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	4	237	.	.	.	.	.
534 021	Wetter	5	116	85	.	1 082	.	12,7
535	Vogelsbergkreis	90	4 454	14 133	2,0	32 809	4,1	2,3
535 001	Alsfeld	13	746	3 829	5,5	6 517	23,0	1,7
535 002	Antrifttal	1	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	1	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	4	580	.	.	.	.	.
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	6	375	658	16,0	6 469	1,2	9,8
535 008	Herbstein	7	589	1 457	– 6,8	3 715	– 12,2	2,5
535 009	Homberg	5	176	982	– 1,1	1 837	20,4	1,9
535 010	Kirtorf	3	47	.	.	.	.	.
535 011	Lauterbach	11	462	1 780	5,0	3 612	7,4	2,0
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	6	323	793	17,3	1 714	15,3	2,2
535 014	Romrod	1	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	7	235	1 309	14,0	2 030	15,2	1,6
535 016	Schotten	12	509	1 666	– 9,4	3 637	– 8,1	2,2
535 017	Schwalmtal	3	35	50	– 9,1	103	.	2,1
535 018	Ulrichstein	5	142	206	– 4,2	507	1,0	2,5
535 019	Wartenberg	2	.	.	.	.	.	.
Reg.-Bez. G i e ß e n		435	21 105	86 563	2,6	195 568	2,0	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%			Tage
248 711	—	1,1	618 226	1,9	2,5	Kreis Marburg-Biedenkopf
3 446		17,6	6 463	31,5	1,9	Amöneburg
12 006		7,7	62 456	4,5	5,2	Bad Endbach
13 713		13,8	30 023	5,3	2,2	Biedenkopf
.		Breidenbach
.		Cölbe
.		Dautphetal
11 469		8,0	18 808	17,5	1,6	Ebsdorfergrund
.		Fronhausen
16 157		16,4	40 800	12,2	2,5	Gladenbach
6 730		11,7	19 878	29,8	3,0	Kirchhain
6 073		5,6	15 958	4,3	2,6	Lahntal
—		—	—	—	—	Lohra
144 213	—	6,4	337 060	—	2,3	Marburg
1 898	—	31,4	7 103	—	3,7	Münchhausen
.		Rauschenberg
10 082		5,8	22 742	—	2,3	Stadtallendorf
.		Steffenberg
9 302		5,4	18 046	8,9	1,9	Weimar
1 812		11,9	13 337	19,1	7,4	Wetter
188 037	—	3,5	475 158	—	2,5	Vogelsbergkreis
47 168	—	1,2	77 438	0,3	1,6	Alsfeld
.		Antrifttal
.		Feldatal
9 824	—	1,9	27 303	—	2,8	Freiensteinau
.		Grebenu
8 852		7,4	77 122	1,7	8,7	Grebenhain
19 518		7,1	56 186	5,6	2,9	Herbstein
9 360	—	3,5	23 364	—	2,5	Homburg
.		Kirrtorf
21 901	—	5,2	46 483	—	2,1	Lauterbach
.		Lautertal
11 382		12,7	31 289	23,7	2,7	Mücke
.		Romrod
14 027	—	10,5	30 023	—	2,1	Schlitz
27 490	—	2,5	69 755	6,2	2,5	Schotten
624		9,5	1 526	17,8	2,4	Schwalmtal
3 881		7,0	8 458	2,3	2,2	Ulrichstein
.		Wartenberg
1 083 407		0,1	2 528 239	—	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2016							durchschnittliche Aufenthalts- dauer Tage
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen			
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
				Anzahl	%	Anzahl	%		
611	Kassel, documenta-St.	63	5 848	47 131	– 0,4	79 655	– 1,4	1,7	
631	Kreis Fulda	252	13 626	60 940	– 0,2	120 276	1,9	2,0	
631 001	Bad Salzschlirf	15	996	3 481	2,4	17 192	0,2	4,9	
631 002	Burghaun	2	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	6	352	1 317	15,6	3 198	26,8	2,4	
631 004	Ebersburg	3	93	.	.	.	.	.
631 005	Ehrenberg	9	540	387	– 11,6	870	– 10,8	2,2	
631 006	Eichenzell	5	201	1 440	2,6	1 884	7,4	1,3	
631 007	Eiterfeld	4	230	748	– 21,8	2 348	– 0,8	3,1	
631 008	Flieden	3	54	50	– 43,2	165	– 44,3	3,3	
631 009	Fulda	47	3 741	31 519	– 1,9	49 576	– 1,4	1,6	
631 010	Gersfeld	34	1 632	2 288	– 5,1	6 973	– 3,0	3,0	
631 011	Großenlüder	8	372	2 521	– 2,1	4 906	1,7	1,9	
631 012	Hilders	24	887	1 744	– 1,2	3 913	4,9	2,2	
631 013	Hofbieber	13	482	1 676	27,5	3 164	27,9	1,9	
631 014	Hosenfeld	2	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	14	1 283	2 902	2,0	6 239	19,8	2,1	
631 016	Kalbach	5	243	848	7,5	1 348	– 12,6	1,6	
631 017	Künzell	9	491	4 838	– 3,2	8 100	– 0,6	1,7	
631 018	Neuhof	7	212	955	4,4	1 570	– 6,9	1,6	
631 019	Nüsttal	4	51	34	25,9	207	42,8	6,1	
631 020	Petersberg	6	267	1 084	30,0	2 165	7,1	2,0	
631 021	Poppenhausen	22	720	1 625	– 12,3	3 412	– 3,6	2,1	
631 022	Rasdorf	3	45	.	.	.	.	.
631 023	Tann	7	620	538	80,5	929	87,7	1,7	
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	103	8 811	27 745	1,9	83 151	0,8	3,0	
632 001	Alheim	2	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	24	1 850	8 019	9,8	28 605	2,1	3,6	
632 003	Bebra	5	378	1 336	19,9	3 465	97,8	2,6	
632 004	Breitenbach	3	.	.	.	.	.	.
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	3	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	179	243	– 24,3	729	– 17,4	3,0	
632 009	Heringen	5	278	116	– 1,7	282	– 24,8	2,4	
632 010	Hohenroda	3	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	7	1 474	2 326	36,4	3 658	42,3	1,6	
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	5	142	179	27,0	638	– 63,8	3,6	
632 014	Neuenstein	6	189	1 322	11,8	1 856	6,5	1,4	
632 015	Niederaula	3	49	.	.	.	.	.
632 016	Philippsthal	4	101	301	21,9	576	– 8,4	1,9	
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	15	2 488	8 274	– 10,9	28 847	– 6,0	3,5	
632 019	Schenklengsfeld	5	122	320	14,3	1 429	3,3	4,5	
632 020	Wildeck	4	183	590	15,2	3 615	10,6	6,1	

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2016						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde	
Ankünfte			Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
465 863	—	1,5	822 274	—	2,5	1,8	Kassel, documenta-St.
727 224		4,6	1 543 092		3,0	2,1	Kreis Fulda
37 860		6,8	203 606		2,2	5,4	Bad Salzschlirf
.		Burghaun
17 724		.	49 343		15,7	2,8	Dipperz
2 954		16,0	10 822	—	0,9	3,7	Ebersburg
11 180		0,9	32 216		2,3	2,9	Ehrenberg
17 131		7,1	21 816		3,9	1,3	Eichenzell
8 598	—	2,5	27 565		1,9	3,2	Eiterfeld
754		8,3	2 544	—	11,6	3,4	Flieden
342 788		8,4	551 543		6,9	1,6	Fulda
41 720	—	4,2	127 344	—	4,6	3,1	Gersfeld
25 533	—	17,1	53 986	—	7,3	2,1	Großenlöder
26 888		6,4	71 532		5,4	2,7	Hilders
20 861		4,2	46 609		2,5	2,2	Hofbieber
.		Hosenfeld
42 933		2,3	80 937		2,3	1,9	Hünfeld
11 948		17,2	21 221	—	1,6	1,8	Kalbach
49 057	—	0,1	84 352	—	0,9	1,7	Künzell
9 922	—	6,6	19 978	—	12,2	2,0	Neuhof
590		66,7	2 221		83,4	3,8	Nüsttal
12 494		18,8	23 230		12,1	1,9	Petersberg
29 222		4,5	69 053		2,0	2,4	Poppenhausen
1 473		.	4 587		2,7	3,1	Rasdorf
8 099		3,0	22 170	—	2,5	2,7	Tann
358 340		3,8	1 012 838		1,1	2,8	Kreis Hersfeld-Rotenburg
.		Alheim
100 147		1,5	318 680	—	1,8	3,2	Bad Hersfeld
16 112		14,7	37 275		39,0	2,3	Bebra
.		Breitenbach
.		Cornberg
.		Friedewald
5 211	—	9,0	13 799	—	12,9	2,6	Haunetal
1 566	—	5,1	3 289	—	6,3	2,1	Heringen
.		Hohenroda
40 363		13,7	75 313		13,8	1,9	Kirchheim
.		Ludwigsau
5 983		28,6	25 921	—	5,0	4,3	Nentershausen
18 761		6,1	25 501		3,0	1,4	Neuenstein
2 368		12,4	5 713		15,2	2,4	Niederaula
2 492	—	7,1	5 595	—	10,4	2,2	Philippsthal
.		Ronshausen
99 124		2,3	323 191	—	1,3	3,3	Rotenburg
4 424	—	10,4	14 352	—	11,4	3,2	Schenklengsfeld
6 109	—	1,2	37 574		2,7	6,2	Wildeck

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
633	Kreis Kassel	139	10 520	21 124	3,1	52 062	5,9	2,5
633 001	Ahnatal	2	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	16	1 516	1 483	0,5	9 262	– 4,6	6,2
633 003	Baunatal	9	857	4 508	7,5	9 968	– 2,8	2,2
633 004	Breuna	2	.	.	.	.	.	.
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	6	490	947	12,2	2 028	5,9	2,1
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	8	450	929	15,0	1 774	3,7	1,9
633 010	Grebenstein	1	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	—	—	—	—	—	—	—
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	13	1 111	2 209	32,4	4 818	41,9	2,2
633 014	Immenhausen	4	1 102	184	– 28,7	346	– 33,6	1,9
633 015	Kaufungen	9	253	709	9,6	2 473	53,4	3,5
633 016	Liebenau	2	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	501	4 014	– 3,4	6 560	0,2	1,6
633 018	Naumburg	8	833	557	– 5,8	1 869	14,1	3,4
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	2	.	.	.	.	.	.
633 021	Oberweser	6	146	289	– 28,3	678	– 2,0	2,3
633 022	Reinhardshagen	3	233	.	.	.	.	.
633 023	Schauenburg	4	97	460	17,9	1 089	16,3	2,4
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	11	943	510	– 10,4	1 208	– 4,7	2,4
633 027	Wahlsburg	5	308	52	188,9	154	305,3	3,0
633 028	Wolfhagen	8	280	724	– 4,6	1 469	3,2	2,0
633 029	Zierenberg	6	242	278	– 10,3	666	13,8	2,4
634	Schwalm-Eder-Kreis	122	6 514	16 462	6,2	45 950	2,8	2,8
634 001	Borken	4	112	.	.	.	.	.
634 002	Edermünde	3	47	105	– 34,0	361	11,1	3,4
634 003	Felsberg	6	132	401	– 9,5	1 249	35,5	3,1
634 004	Frielendorf	8	863	1 366	216,9	3 517	256,3	2,6
634 005	Fritzlar	9	230	1 037	1,7	1 482	– 11,5	1,4
634 006	Gilsberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	4	108	717	– 12,1	1 398	– 4,0	1,9
634 009	Homburg	8	152	319	– 59,6	693	– 61,0	2,2
634 010	Jesberg	3	185	35	– 28,6	52	– 51,4	1,5
634 011	Knüllwald	14	456	1 630	– 0,1	2 665	14,6	1,6
634 013	Malsfeld	3	121	.	.	.	.	.
634 014	Melsungen	9	444	2 720	13,4	4 401	9,0	1,6
634 015	Morschen	4	344	1 804	– 0,6	2 935	– 8,2	1,6
634 016	Neuental	3	920	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	7	424	785	22,3	1 945	37,1	2,5
634 018	Niedenstein	2	.	.	.	.	.	.
634 019	Oberaula	4	237	.	.	.	.	.
634 020	Ottrau	2	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	168	540	15,1	841	7,4	1,6
634 023	Schwarzenborn	2	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	1	.	.	.	.	.	.
634 025	Wabern	3	95	93	– 7,9	229	41,4	2,5
634 026	Willingshausen	5	100	355	95,1	722	68,7	2,0
634 027	Bad Zwesten	9	892	1 461	0,6	17 886	– 7,3	12,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2016					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
290 989	4,1	721 887	7,3	2,5	Kreis Kassel
.	.	.	.	.	Ahnatal
36 879	0,5	152 443	2,9	4,1	Bad Karlshafen
42 780	6,9	97 749	7,3	2,3	Baunatal
.	.	.	.	.	Breuna
.	.	.	.	.	Calden
14 801	9,2	37 544	15,7	2,5	Bad Emstal
.	.	.	.	.	Espenau
.	.	.	.	.	Fuldabrück
9 119	9,9	18 663	5,9	2,0	Fuldaatal
.	.	.	.	.	Grebenstein
—	—	—	—	—	Habichtswald
.	.	.	.	.	Helsa
22 146	9,8	52 088	5,4	2,4	Hofgeismar
10 413	72,7	24 192	48,0	2,3	Immenhausen
7 980	6,2	26 855	56,4	3,4	Kaufungen
.	.	.	.	.	Liebenau
49 935	12,0	71 263	14,1	1,4	Lohfelden
8 596	—	32 135	2,8	3,7	Naumburg
.	.	.	.	.	Nieste
.	.	.	.	.	Niestetal
10 859	6,8	37 118	9,9	3,4	Oberweser
2 043	—	4 400	—	2,5	Reinhardshagen
4 732	1,0	10 873	—	5,6	Schauenburg
.	.	.	.	.	Söhrewald
15 825	—	34 020	—	8,9	Trendelburg
2 914	—	5 454	3,2	1,9	Wahlsburg
9 706	—	24 607	—	4,4	Wolfhagen
5 105	3,9	9 712	—	4,1	Zierenberg
223 960	4,7	632 944	2,3	2,8	Schwalm-Eder-Kreis
5 204	—	8 710	—	9,1	Borken
1 452	—	3 410	—	9,1	Edermünde
5 196	4,1	11 825	21,7	2,3	Felsberg
19 608	20,2	60 845	15,5	3,1	Frielendorf
16 768	23,5	26 036	16,9	1,6	Fritzlar
.	.	.	.	.	Gilserberg
.	.	.	.	.	Gudensberg
15 924	—	23 898	0,2	1,5	Guxhagen
4 309	—	11 773	—	41,4	Homberg
1 131	—	2 522	—	4,5	Jesberg
24 176	14,2	43 536	18,9	1,8	Knüllwald
6 509	—	13 192	—	1,6	Malsfeld
34 456	5,4	55 272	3,3	1,6	Melsungen
18 702	13,3	31 752	18,2	1,7	Morschen
4 810	—	14 421	—	0,8	Neuental
12 898	25,9	33 798	23,5	2,6	Neukirchen
.	.	.	.	.	Niedenstein
12 326	0,2	27 789	—	7,9	Oberaula
.	.	.	.	.	Ottrau
6 375	11,0	9 921	5,1	1,6	Schwalmstadt
.	.	.	.	.	Schwarzenborn
.	.	.	.	.	Spangenberg
1 334	—	4 310	—	3,2	Wabern
2 554	27,8	4 812	9,6	1,9	Willingshausen
18 585	—	219 145	—	11,8	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	November 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	347	22 972	50 268	5,8	202 389	0,4	4,0
635 002	Bad Arolsen	16	1 296	3 875	11,4	7 520	16,6	1,9
635 003	Bad Wildungen	49	5 480	10 845	3,7	116 403	– 3,5	10,7
635 004	Battenberg	7	443	704	29,2	1 389	32,3	2,0
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	2	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	20	1 184	934	– 9,1	3 015	8,2	3,2
635 008	Diemelstadt	5	142	665	31,4	1 148	– 12,1	1,7
635 009	Edertal	13	950	797	23,0	1 838	17,0	2,3
635 010	Frankenau	5	338	385	– 15,9	1 106	– 5,6	2,9
635 011	Frankenberg	7	311	1 933	6,8	3 096	2,8	1,6
635 012	Gemünden	3	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	9	437	1 451	0,6	3 441	10,1	2,4
635 016	Lichtenfels	6	165	275	18,0	951	80,1	3,5
635 017	Rosenthal	1	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	59	128	– 24,3	246	– 42,3	1,9
635 019	Vöhl	19	2 790	1 816	– 24,1	4 480	– 14,7	2,5
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	21	1 304	1 659	– 12,2	2 861	– 5,5	1,7
635 022	Willingen	156	7 632	24 326	10,5	53 984	7,5	2,2
636	Werra-Meißner-Kreis	109	6 664	11 619	8,3	50 287	3,5	4,3
636 001	Bad Sooden-Allendorf	25	2 296	3 967	7,3	33 516	0,2	8,4
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	14	459	1 511	26,4	3 416	64,9	2,3
636 004	Großalmerode	6	258	444	– 26,4	1 148	– 25,7	2,6
636 005	Herleshausen	5	125	263	– 8,7	466	– 30,3	1,8
636 006	Hessisch Lichtenau	9	467	825	– 11,9	1 877	– 8,9	2,3
636 007	Meinhard	7	1 327	680	5,4	1 138	29,2	1,7
636 008	Meißner	6	229	502	– 14,0	925	– 9,0	1,8
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	2	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	7	161	381	28,3	931	31,1	2,4
636 012	Waldkappel	2	.	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	6	225	203	18,0	354	36,2	1,7
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	16	926	2 191	15,1	5 339	2,3	2,4
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 135	74 955	235 289	2,4	633 770	1,4	2,7
	Land H e s s e n	3 165	224 719	1 198 992	4,7	2 547 606	3,8	2,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis November 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
774 449		2,6	3 069 655	1,8	4,0	Kreis Waldeck-Frankenberg
52 684		9,5	116 131	6,6	2,2	Bad Arolsen
125 213		3,1	1 332 332	0,5	10,6	Bad Wildungen
9 142	—	5,3	19 102	—	2,1	Battenberg
.	Bromskirchen
.	Burgwald
20 968	—	2,0	75 523	2,6	3,6	Diemelsee
6 832		5,3	14 468	14,5	2,1	Diemelstadt
27 566	—	3,5	77 642	—	2,8	Edertal
7 091		5,8	24 516	17,8	3,5	Frankenau
19 653	—	0,2	34 379	—	1,7	Frankenberg
.	Gemünden
.	Haina
.	Hatzfeld
21 033		3,7	47 386	1,2	2,3	Korbach
5 707	—	27,2	17 153	—	3,0	Lichtenfels
.	Rosenthal
1 635		8,8	4 563	18,1	2,8	Twistetal
72 261		2,4	222 538	5,1	3,1	Vöhl
.	Volkmarsen
54 056		3,5	130 909	3,7	2,4	Waldeck
345 314		4,2	941 294	3,9	2,7	Willingen
167 174		1,7	686 821	0,1	4,1	Werra-Meißner-Kreis
47 813		0,5	394 183	0,1	8,2	Bad Sooden-Allendorf
.	Berkatal
28 042		7,0	67 040	5,2	2,4	Eschwege
8 397	—	9,3	24 535	—	2,9	Großalmerode
3 259	—	25,2	5 751	—	1,8	Herleshausen
10 132	—	9,7	28 686	—	2,8	Hessisch Lichtenau
13 131		0,4	25 421	—	1,9	Meinhard
6 846		1,8	15 359	6,8	2,2	Meißner
.	Neu-Eichenberg
.	Ringgau
4 073	—	15,5	10 114	—	2,5	Sontra
.	Waldkappel
4 038		6,1	9 810	10,1	2,4	Wanfried
.	Wehretal
34 478		7,5	88 803	2,8	2,6	Witzenhausen
3 007 999		2,8	8 489 511	1,9	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l
13 550 507		1,2	30 449 832	1,2	2,2	Land H e s s e n

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	November 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
1	Bundesrepublik Deutschland	926 967	4,4	2 034 601	3,5	2,2
2	Europa	146 753	7,8	293 615	8,0	2,0
3	Belgien	6 592	10,3	12 368	15,6	1,9
4	Bulgarien	1 233	35,9	4 746	54,3	3,8
5	Dänemark	2 780	14,4	4 743	22,9	1,7
6	Estland	298	19,2	559	21,5	1,9
7	Finnland	1 843	20,5	3 372	14,5	1,8
8	Frankreich	12 220	18,1	19 922	17,6	1,6
9	Griechenland	1 609	0,1	3 899	18,1	2,4
10	Irland	2 010	8,1	4 614	26,7	2,3
11	Island	545	26,5	1 168	35,8	2,1
12	Italien	8 837	2,2	17 538	3,5	2,0
13	Kroatien	1 221	34,8	4 971	60,8	4,1
14	Lettland	426	20,7	756	29,9	1,8
15	Litauen	603	17,1	1 636	3,9	2,7
16	Luxemburg	1 802	15,1	3 209	4,2	1,8
17	Malta	267	– 5,7	542	– 21,0	2,0
18	Niederlande	12 978	8,6	22 647	9,4	1,7
19	Norwegen	1 209	– 4,8	2 068	– 5,9	1,7
20	Österreich	10 225	15,7	18 848	17,6	1,8
21	Polen	6 428	8,2	20 991	17,7	3,3
22	Portugal	1 651	4,5	3 413	3,9	2,1
23	Rumänien	2 620	16,2	9 721	– 6,3	3,7
24	Russland	4 310	5,7	9 422	– 3,5	2,2
25	Schweden	3 286	5,4	5 309	0,6	1,6
26	Schweiz	14 946	9,2	24 499	8,7	1,6
27	Slowakische Republik	994	– 0,6	2 732	– 6,9	2,7
28	Slowenien	587	– 7,3	2 339	0,1	4,0
29	Spanien	11 700	8,0	20 129	3,2	1,7
30	Tschechische Republik	2 901	14,6	6 132	13,6	2,1
31	Türkei	2 958	– 6,4	6 278	– 17,9	2,1
32	Ukraine	975	11,0	2 352	10,2	2,4
33	Ungarn	1 935	19,9	5 335	7,7	2,8
34	Vereinigtes Königreich	21 045	– 2,5	38 187	0,1	1,8
35	Zypern	274	40,5	555	12,8	2,0
36	Sonstiges Europa	3 445	2,0	8 615	– 0,1	2,5
37	Afrika	3 456	– 13,2	7 682	– 12,2	2,2
38	Republik Südafrika	486	7,0	1 069	– 11,0	2,2
39	Sonstiges Afrika	2 970	– 15,8	6 613	– 12,4	2,2

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis November 2016						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
10 065 885	1,1	23 633 446	0,9	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
1 863 838	2,3	3 848 671	3,0	2,1	Europa	
86 345	9,9	170 297	10,3	2,0	Belgien	
10 151	1,5	35 971	12,9	3,5	Bulgarien	
88 318	6,2	146 553	6,0	1,7	Dänemark	
4 239	11,2	7 285	– 6,8	1,7	Estland	
22 398	3,3	40 394	– 1,2	1,8	Finnland	
134 470	—	229 846	– 0,9	1,7	Frankreich	
17 877	11,3	45 298	17,9	2,5	Griechenland	
19 004	5,2	38 905	8,5	2,0	Irland	
4 665	25,6	9 061	19,3	1,9	Island	
123 614	– 2,1	262 083	– 1,9	2,1	Italien	
12 368	11,0	48 930	48,6	4,0	Kroatien	
4 011	– 4,8	8 127	– 3,5	2,0	Lettland	
6 560	– 14,0	16 722	– 3,1	2,5	Litauen	
19 243	3,7	36 136	6,4	1,9	Luxemburg	
2 824	6,6	5 449	– 7,3	1,9	Malta	
253 379	3,9	564 237	4,7	2,2	Niederlande	
22 062	– 7,6	37 554	– 8,5	1,7	Norwegen	
102 574	3,9	191 904	4,5	1,9	Österreich	
73 050	6,9	215 558	11,4	3,0	Polen	
20 018	8,1	44 901	– 0,8	2,2	Portugal	
26 541	8,8	104 988	– 3,1	4,0	Rumänien	
44 969	– 9,6	103 193	– 12,7	2,3	Russland	
61 729	5,8	99 155	5,2	1,6	Schweden	
164 524	2,2	277 024	2,5	1,7	Schweiz	
10 429	8,0	31 916	7,1	3,1	Slowakische Republik	
8 146	16,7	29 990	33,7	3,7	Slowenien	
132 845	8,8	246 148	7,4	1,9	Spanien	
33 013	3,1	74 073	– 3,7	2,2	Tschechische Republik	
38 500	0,9	89 236	– 4,5	2,3	Türkei	
9 781	7,7	25 512	9,7	2,6	Ukraine	
22 269	8,3	55 347	5,3	2,5	Ungarn	
243 956	– 5,8	456 741	– 1,3	1,9	Vereinigtes Königreich	
3 145	9,8	6 543	5,8	2,1	Zypern	
36 821	4,5	93 594	– 0,4	2,5	Sonstiges Europa	
43 864	– 2,1	102 841	– 4,6	2,3	Afrika	
7 574	– 17,0	17 823	– 12,5	2,4	Republik Südafrika	
36 290	1,7	85 018	– 2,7	2,3	Sonstiges Afrika	

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	November 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
40	Asien	70 997	5,1	129 429	4,0	1,8
41	Arabische Golfstaaten	10 276	6,5	19 666	– 16,0	1,9
42	China Volksrep. und Hongkong	22 888	9,4	36 909	13,7	1,6
43	Indien	3 962	10,1	10 623	28,2	2,7
44	Israel	1 923	15,8	3 552	15,0	1,8
45	Japan	9 888	– 3,6	17 279	—	1,7
46	Südkorea	5 831	6,3	15 167	34,7	2,6
47	Taiwan	3 389	30,3	4 840	26,1	1,4
48	Sonstiges Asien	12 840	– 4,1	21 393	– 13,8	1,7
49	Amerika	44 825	6,7	72 416	0,3	1,6
50	Kanada	3 229	7,0	5 078	– 2,0	1,6
51	USA	34 412	4,4	54 770	– 2,0	1,6
52	Sonstiges Nordamerika	250	– 3,8	421	– 7,7	1,7
53	Mittelamerika und Karibik	1 245	– 2,7	2 166	– 7,7	1,7
54	Brasilien	3 224	27,9	5 585	26,5	1,7
55	Sonstiges Südamerika	2 465	23,9	4 396	14,0	1,8
56	Australien	2 344	22,3	4 399	21,4	1,9
57	Australien	1 919	25,3	3 666	23,0	1,9
58	Neuseeland und Ozeanien	425	10,1	733	14,2	1,7
59	Ohne Angabe	3 650	x	5 464	x	1,5
60	Ausland z u s a m m e n	272 025	5,7	513 005	4,7	1,9
61	I n s g e s a m t	1 198 992	4,7	2 547 606	3,8	2,1

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis November 2016							Herkunftsland
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage		
895 663	–	3,3	1 696 295	–	1,7	1,9	Asien
137 139	–	6,1	327 847	–	5,9	2,4	Arabische Golfstaaten
290 210	–	3,7	481 475		2,3	1,7	China Volksrep. und Hongkong
60 780		4,1	139 233		8,1	2,3	Indien
26 089		13,4	53 215		18,1	2,0	Israel
103 648	–	17,6	183 478	–	14,9	1,8	Japan
76 467		4,4	161 769		7,4	2,1	Südkorea
43 984		10,0	71 160		11,6	1,6	Taiwan
157 346	–	0,5	278 118	–	7,9	1,8	Sonstiges Asien
601 014		3,5	1 027 942		3,2	1,7	Amerika
41 374	–	5,3	69 888	–	4,1	1,7	Kanada
459 217		4,2	770 181		3,8	1,7	USA
4 340		35,5	7 288		34,6	1,7	Sonstiges Nordamerika
18 951		9,1	37 575		3,5	2,0	Mittelamerika und Karibik
38 437	–	13,3	69 650	–	12,4	1,8	Brasilien
38 695		22,5	73 360		22,8	1,9	Sonstiges Südamerika
40 030		3,4	75 653		7,0	1,9	Australien
32 235		1,4	61 416		5,7	1,9	Australien
7 795		12,3	14 237		12,6	1,8	Neuseeland und Ozeanien
40 213		x	64 984		x	1,6	Ohne Angabe
3 484 622		1,5	6 816 386		2,2	2,0	Ausland z u s a m m e n
13 550 507		1,2	30 449 832		1,2	2,2	I n s g e s a m t

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste	November 2016						
	Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl	%		Anzahl	%		
Mineral- und Moorbäder	89 367	6,2		462 653	0,3		5,2
Bundesrepublik Deutschland	81 323	6,3		445 147	0,5		5,5
Anderer Wohnsitz	8 044	5,6		17 506	–	4,3	2,2
Heilklimatische Kurorte	30 191	8,1		75 512	4,2		2,5
Bundesrepublik Deutschland	28 682	8,7		70 924	6,2		2,5
Anderer Wohnsitz	1 509	–	1,7	4 588	–	19,5	3,0
Kneippkurorte	5 445	5,1		28 103	–	4,6	5,2
Bundesrepublik Deutschland	5 049	4,0		27 377	–	3,1	5,4
Anderer Wohnsitz	396	23,0		726	–	39,6	1,8
Luftkurorte	35 016	1,2		104 008	–	2,9	3,0
Bundesrepublik Deutschland	33 365	1,2		100 254	–	2,4	3,0
Anderer Wohnsitz	1 651	1,0		3 754	–	14,4	2,3
Erholungsorte	18 193	–	2,4	39 896	0,5		2,2
Bundesrepublik Deutschland	17 106	–	0,3	37 228	2,3		2,2
Anderer Wohnsitz	1 087	–	26,4	2 668	–	19,6	2,5
Sonstige Gemeinden	1 020 780	4,7		1 837 434	5,3		1,8
Bundesrepublik Deutschland	761 442	4,3		1 353 671	5,1		1,8
Anderer Wohnsitz	259 338	5,9		483 763	5,8		1,9
Insgesamt	1 198 992	4,7		2 547 606	3,8		2,1
Bundesrepublik Deutschland	926 967	4,4		2 034 601	3,5		2,2
Anderer Wohnsitz	272 025	5,7		513 005	4,7		1,9

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis November 2016						Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
985 732	2,0	5 274 441	1,0	5,4	Mineral- und Moorbäder	
887 652	1,3	5 038 980	0,7	5,7	Bundesrepublik Deutschland	
98 080	8,6	235 461	7,6	2,4	Anderer Wohnsitz	
396 750	2,7	1 171 788	2,0	3,0	Heilklimatische Kurorte	
347 998	2,3	1 005 600	2,2	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
48 752	5,7	166 188	0,6	3,4	Anderer Wohnsitz	
70 191	10,3	357 001	4,5	5,1	Kneippkurorte	
63 171	10,5	338 254	4,4	5,4	Bundesrepublik Deutschland	
7 020	7,9	18 747	6,6	2,7	Anderer Wohnsitz	
501 643	1,7	1 493 341	–	0,1	Luftkurorte	
467 143	1,9	1 405 368	–	0,1	Bundesrepublik Deutschland	
34 500	–	87 973	–	3,9	Anderer Wohnsitz	
307 735	–	785 865	–	0,2	Erholungsorte	
276 977	0,5	698 906	–	0,3	Bundesrepublik Deutschland	
30 758	–	86 959	–	4,5	Anderer Wohnsitz	
11 288 456	1,1	21 367 396	1,3	1,9	Sonstige Gemeinden	
8 022 944	1,0	15 146 338	1,0	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
3 265 512	1,3	6 221 058	2,2	1,9	Anderer Wohnsitz	
13 550 507	1,2	30 449 832	1,2	2,2	Insgesamt	
10 065 885	1,1	23 633 446	0,9	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
3 484 622	1,5	6 816 386	2,2	2,0	Anderer Wohnsitz	

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2016		November			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2015		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl			
1	Mineral- und Moorbäder	6 497	– 1,1	316	303	–	2,6
2	Hotels	4 397	– 0,2	89	85	–	4,5
3	Hotels garnis	1 330	–	66	64	–	3,2
4	Gasthöfe	107	–	8	8	–	–
5	Pensionen	663	– 8,7	44	39	–	9,3
6	Erholungs- und Ferienheime	–	–	7	6	–	–
7	Ferienzentren	–	–	–	–	–	–
8	Ferienhäuser und -wohnungen	–	–	28	27	–	6,9
9	Jugendherbergen und Hütten	–	–	3	3	–	–
10	Campingplätze	–	–	5	5	–	–
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	–	–	57	57	–	–
12	Schulungsheime	–	–	9	9	–	–
1	Heilklimatische Kurorte	2 384	– 0,2	171	161	–	1,2
2	Hotels	1 712	– 2,0	39	38	–	5,0
3	Hotels garnis	177	– 19,5	15	14	–	7,7
4	Gasthöfe	41	– 41,4	4	4	–	33,3
5	Pensionen	454	– 1,5	47	44	–	2,2
6	Erholungs- und Ferienheime	–	–	5	5	–	–
7	Ferienzentren	–	–	1	1	–	–
8	Ferienhäuser und -wohnungen	–	–	48	45	–	–
9	Jugendherbergen und Hütten	–	–	2	2	–	–
10	Campingplätze	–	–	3	1	–	–
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	–	–	6	6	–	–
12	Schulungsheime	–	–	1	1	–	–
1	Kneippkurorte	476	– 1,5	37	35	–	5,4
2	Hotels	260	–	10	10	–	9,1
3	Hotels garnis	61	– 10,3	4	4	–	20,0
4	Gasthöfe	52	–	3	3	–	–
5	Pensionen	103	– 15,7	9	7	–	–
6	Erholungs- und Ferienheime	–	–	–	–	–	–
7	Ferienzentren	–	–	–	–	–	–
8	Ferienhäuser und -wohnungen	–	–	2	2	–	–
9	Jugendherbergen und Hütten	–	–	1	1	–	–
10	Campingplätze	–	–	3	3	–	–
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	–	–	3	3	–	–
12	Schulungsheime	–	–	2	2	–	–
1	Luftkurorte	2 692	– 0,4	223	181	–	1,1
2	Hotels	2 038	– 1,1	61	53	–	1,9
3	Hotels garnis	288	– 1,8	19	17	–	–
4	Gasthöfe	204	– 8,5	21	18	–	5,3
5	Pensionen	162	– 1,9	17	13	–	–
6	Erholungs- und Ferienheime	–	–	6	5	–	16,7
7	Ferienzentren	–	–	–	–	–	–
8	Ferienhäuser und -wohnungen	–	–	37	32	–	6,7
9	Jugendherbergen und Hütten	–	–	13	10	–	16,7
10	Campingplätze	–	–	34	18	–	5,9
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	–	–	6	6	–	–
12	Schulungsheime	–	–	9	9	–	–

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2016						Januar bis November 2016		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
27 414	–	0,2	56,4	27 851	98,4	57,1	1	
7 503	–	1,2	43,9	7 711	97,3	43,4	2	
2 238		5,6	35,9	2 270	98,6	37,5	3	
164		—	30,1	164	100,0	34,8	4	
888	–	7,2	28,9	985	90,2	32,2	5	
1 261	–	0,8	21,6	1 345	93,8	32,5	6	
—		—	—	—	—	—	7	
835		7,7	24,1	851	98,1	33,0	8	
414		0,5	39,0	414	100,0	43,5	9	
1 564		—	2,6	1 564	100,0	11,4	10	
11 980	–	0,7	84,4	11 980	100,0	83,2	11	
567		—	43,2	567	100,0	37,3	12	
8 760	–	2,0	29,2	9 047	96,8	39,3	1	
3 506	–	2,7	36,8	3 533	99,2	47,4	2	
437		5,0	16,7	449	97,3	30,3	3	
78		34,5	9,8	78	100,0	23,9	4	
882	–	8,6	14,4	948	93,0	27,9	5	
307		8,5	14,7	307	100,0	24,8	6	
.		7	
1 282	–	0,2	12,1	1 324	96,8	25,7	8	
.		9	
.		10	
585		—	71,9	585	100,0	70,6	11	
.		12	
2 540	–	3,5	36,9	2 579	98,5	41,0	1	
425	–	2,3	30,5	425	100,0	35,7	2	
106	–	8,6	27,0	106	100,0	29,3	3	
85		6,3	20,5	85	100,0	30,8	4	
132	–	1,5	19,3	171	77,2	27,5	5	
—		—	—	—	—	—	6	
—		—	—	—	—	—	7	
.		8	
.		9	
.		10	
610	–	11,1	97,6	610	100,0	96,2	11	
.		12	
13 068	–	2,6	26,6	17 948	72,8	28,9	1	
3 536		1,3	32,0	3 796	93,2	37,6	2	
478	–	1,2	25,3	534	89,5	32,9	3	
400	–	4,1	14,7	438	91,3	23,9	4	
236	–	15,7	14,7	355	66,5	24,6	5	
363	–	5,7	27,8	383	94,8	27,9	6	
—		—	—	—	—	—	7	
589	–	31,5	8,3	926	63,6	22,3	8	
1 080	–	9,2	17,4	1 186	91,1	29,5	9	
3 344		2,5	0,8	7 288	45,9	8,9	10	
1 484		—	65,5	1 484	100,0	67,8	11	
1 558	–	0,5	50,9	1 558	100,0	40,9	12	

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindeguppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2016		November			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2015		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
							Anzahl
1	Erholungsorte	1 803	–	1,5	200	173	—
2	Hotels	1 183	–	1,2	50	50	– 5,7
3	Hotels garnis	97	–	6,7	5	4	– 33,3
4	Gasthöfe	394	–	1,7	32	29	– 3,3
5	Pensionen	129		0,8	16	13	—
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	15	14	—
7	Ferienzentren	—		—	1	1	.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	41	37	.
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	6	6	—
10	Campingplätze	—		—	27	12	9,1
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	1	1	.
12	Schulungsheime	—		—	6	6	20,0
1	Sonstige Gemeinden	70 452		0,9	2 487	2 312	0,1
2	Hotels	44 499		0,4	708	695	– 1,0
3	Hotels garnis	19 050		3,7	500	490	– 1,6
4	Gasthöfe	4 597	–	3,3	384	371	– 3,4
5	Pensionen	2 306	–	2,1	231	220	4,3
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	106	101	– 2,9
7	Ferienzentren	—		—	5	5	.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	247	223	9,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	109	94	– 3,1
10	Campingplätze	—		—	160	76	8,6
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	9	9	.
12	Schulungsheime	—		—	28	28	—
1	Insgesamt	84 304		0,7	3 434	3 165	– 0,4
2	Hotels	54 089		0,4	957	931	– 1,9
3	Hotels garnis	21 003		3,1	609	593	– 1,3
4	Gasthöfe	5 395	–	3,1	452	433	– 3,1
5	Pensionen	3 817	–	2,6	364	336	1,2
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	139	131	– 3,0
7	Ferienzentren	—		—	7	7	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	403	366	7,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	134	116	– 4,1
10	Campingplätze	—		—	232	115	6,5
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	82	82	1,2
12	Schulungsheime	—		—	55	55	1,9

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2016					Januar bis November 2016		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%	%	Anzahl	%			
9 545	3,0	14,0	13 096	72,9	20,4	1	
2 097	– 4,7	23,7	2 097	100,0	31,3	2	
166	– 11,7	21,7	177	93,8	34,9	3	
684	0,7	16,2	744	91,9	24,5	4	
202	– 1,5	14,9	248	81,5	22,7	5	
784	– 2,7	28,8	856	91,6	30,0	6	
.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	8
703	1,7	12,7	703	100,0	31,1	9	
2 712	13,4	2,1	5 928	45,7	9,4	10	
.	.	.	.	.	.	11
506	56,2	24,1	506	100,0	33,3	12	
163 392	2,9	37,6	185 367	88,1	37,3	1	
77 478	2,6	44,0	78 101	99,2	44,0	2	
33 994	2,8	48,8	35 163	96,7	48,2	3	
8 176	– 1,7	25,1	8 471	96,5	27,5	4	
4 500	6,2	29,7	4 726	95,2	32,3	5	
5 480	– 5,7	27,6	5 845	93,8	31,5	6	
.	.	.	.	.	.	7
5 320	23,0	29,3	5 931	89,7	31,0	8	
6 666	– 7,9	24,9	7 776	85,7	32,9	9	
17 376	9,0	1,6	34 952	49,7	8,5	10	
.	.	.	.	.	.	11
2 400	– 1,4	45,3	2 400	100,0	41,1	12	
224 719	1,9	38,0	255 888	87,8	38,4	1	
94 545	1,8	42,8	95 663	98,8	43,5	2	
37 419	2,9	47,1	38 699	96,7	47,1	3	
9 587	– 1,3	24,0	9 980	96,1	27,3	4	
6 840	0,9	26,6	7 433	92,0	31,0	5	
8 195	– 4,2	26,3	8 736	93,8	31,1	6	
1 977	– 1,9	25,3	1 977	100,0	35,8	7	
9 372	8,3	22,2	10 524	89,1	28,2	8	
9 249	– 6,7	23,3	10 465	88,4	32,9	9	
25 896	7,3	1,6	50 772	51,0	8,7	10	
16 110	– 0,5	82,6	16 110	100,0	81,7	11	
5 529	2,6	44,2	5 529	100,0	39,1	12	

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern					
	November 2016					Januar bis November 2016
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			
	Anzahl		%			
Darmstadt, Wissenschaftsst.	17	17	–	15,0	71,2	64,5
Frankfurt am Main, St.	206	204		1,5	74,9	70,2
Offenbach am Main, St.	18	18		12,5	60,9	59,0
Wiesbaden, Landeshauptst.	32	32		—	67,6	65,2
Bergstraße	25	24		9,1	54,6	54,4
Darmstadt-Dieburg	22	22	–	12,0	59,3	53,9
Groß-Gerau	30	29	–	9,4	65,9	62,1
Hochtaunuskreis	29	29	–	3,3	58,9	55,0
Main-Kinzig-Kreis	32	32	–	3,0	55,3	50,9
Main-Taunus-Kreis	31	31		6,9	60,4	56,3
Odenwaldkreis	12	12		—	42,6	41,9
Offenbach	42	40	–	4,8	60,4	56,5
Rheingau-Taunus-Kreis	47	45		2,3	41,0	52,7
Wetteraukreis	14	14		—	63,8	59,4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	557	549	–	0,5	67,7	64,1
Gießen	20	20		—	63,1	59,3
Lahn-Dill-Kreis	13	13		—	63,2	59,2
Limburg-Weilburg	16	16	–	5,9	42,2	46,4
Marburg-Biedenkopf	13	13		8,3	61,4	62,7
Vogelsbergkreis	14	14	–	6,7	55,7	45,6
Reg.-Bez. G i e ß e n	76	76	–	1,3	57,1	55,0
Kassel, documenta-St.	32	32		—	67,8	55,4
Fulda	47	44	–	8,3	67,9	62,2
Hersfeld-Rotenburg	23	23		4,5	56,5	56,1
Kassel	14	14		—	64,2	59,2
Schwalm-Eder-Kreis	15	15		—	51,8	49,8
Waldeck-Frankenberg	54	54		—	47,9	54,3
Werra-Meißner-Kreis	12	12		—	35,1	41,2
Reg.-Bez. K a s s e l	197	194	–	1,5	59,0	56,1
Land H e s s e n	830	819	–	0,8	65,5	62,1